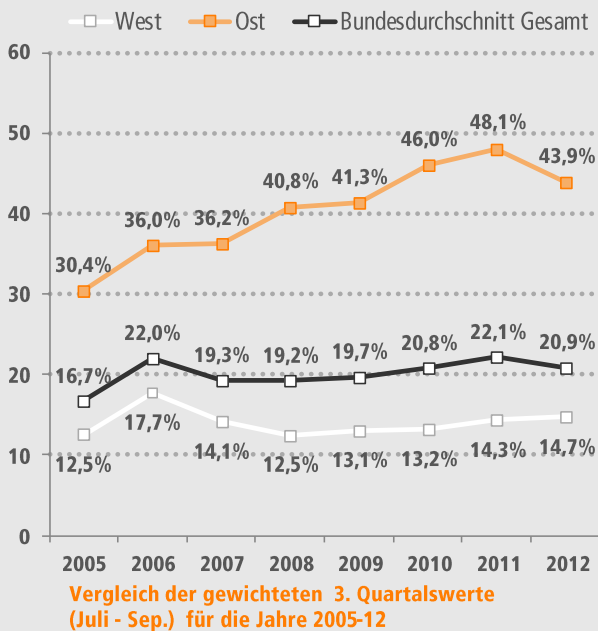
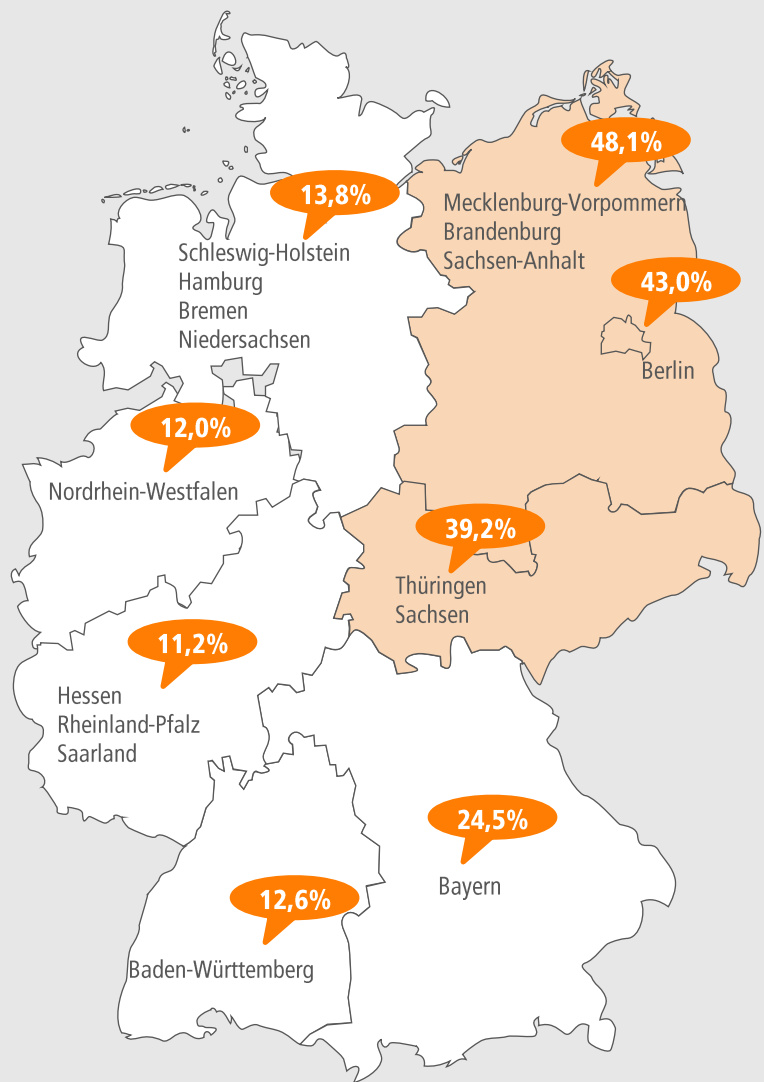


SCHÄTZUNG DES ANTEILS NICHT IN DEUTSCHLAND VERSTEUERTER ZIGARETTEN: 3. QUARTAL 2012

Studie: Längsschnittuntersuchung durchgeführt seit August 2004



Dargestellt sind gewichtete Durchschnittswerte in den Nielsen-Gebieten von **Juli bis September 2012**



Eckpunkte zur Studie

Seit August 2004 werden in mehr als 22 repräsentativ ausgewählten Entsorgungsgebieten der dualen Systeme in Deutschland monatlich mindestens 500 Schachteln pro Entsorgungsstation gesammelt. Dies entspricht insgesamt mindestens 12 000 Zigarettschachteln pro Monat. Abgebildet sind hier die gewichteten Anteile der nicht versteuerten Zigarettenpackungen in den einzelnen Nielsen-Gebieten. Diese sind geographische Einheiten aus der Marktforschung, bei denen bestimmte Marktgegebenheiten, wie z.B. Kaufkraft oder Konsumverhalten ähnlich sind.

In Westdeutschland bleibt der Anteil für nicht in Deutschland versteuerte Zigaretten im Vergleich zum 3. Quartal 2011 relativ konstant. Es besteht ein leicht steigender Trend für die jeweils dritten Quartale in den Jahren. In Ostdeutschland sinkt im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal der Anteil um 4,2%. Dies ist insbesondere durch Berlin bedingt, wo im Vergleichszeitraum der Anteil an nicht in Deutschland versteuerten Zigaretten um 10,9% zurückgegangen (3. Quartal 2011: 53,9%) ist. Im Bundesdurchschnitt fällt dieser Wert etwas ab (-1,2%).